

**Antrag** der Fraktionen der CDU und der SPD

**Akkreditierungskosten von Studiengängen an Hochschulen im Lande Bremen**

Die Neustrukturierung bestehender und die Einführung neuer Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master soll eine bessere bundesweite, europäische und internationale Vergleichbarkeit der erbrachten Studienleistungen ermöglichen und hat eine stärkere Internationalisierung des Hochschulstandorts Deutschland zum Ziel.

Kernelement ist dabei die Akkreditierung der Studiengänge, die eine nationale und internationale Anerkennung der Studienabschlüsse durch die Feststellung von Mindeststandards in Lehre und Studium gewährleisten soll. Mit der Akkreditierung werden unabhängige Agenturen beauftragt. Die Kosten für die Akkreditierung tragen die Hochschulen. Der Senat hat in seiner Antwort auf die Große Anfrage „Akkreditierungskosten von Studiengängen an Hochschulen im Lande Bremen“ (Drs. 16/913) die aktuelle Situation im Hinblick auf die Kosten der Akkreditierung dargestellt.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. sich kurzfristig bei der Akkreditierung bestehender und neuer Studiengänge an Hochschulen im Lande Bremen dafür einzusetzen, dass die Kosten durch verstärkte Bündelung und die Vereinbarung von Pauschalen gesenkt werden;
2. sich mittelfristig bei der Re-Akkreditierung von Studiengängen an Hochschulen im Lande Bremen dafür einzusetzen, dass die Kosten durch die Vereinbarung von Erneuerungspauschalen gering gehalten werden;
3. und sich langfristig für eine so genannte Prozess-Akkreditierung der Hochschulen im Lande Bremen einzusetzen, damit die Hochschulen zukünftig von den Akkreditierungskosten weitgehend entlastet werden.

Dr. Iris Spieß, Dr. Wolfgang Schrörs,  
Hartmut Perschau und Fraktion der CDU

Birgit Busch,  
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD